

Verrückter Tanz durchs Leben

Neuerscheinung Corinna-Rosa Falkenberg erzählt in ihrem Buch „Crazy for Life“ schöne wie negative Momente aus ihrem Leben

Memmingen Corinna-Rosa Falkenberg bezeichnet sich selbst als „neugierige Abenteurerin“, sie hat 70 Länder bereist, auch mal im Ausland gearbeitet und geht heute als promovierte Juristin einem internationalen Job in einem Unternehmen in München nach. Sie fotografiert, seit ihr der Opa mit zehn Jahren eine Kamera geschenkt hat, zeichnet, fördert nicht-privilegierte Kinder und junge Frauen im In- und Ausland über ihr Projekt „Stella“ und träumt „gerne und groß“, wie sie sagt. Nun erzählt sie in ihrem Buch „Crazy for Life: Verliebt ins Leben“ anhand von vierzig Geschichten von ihrem „verrückten Tanz durchs Leben“. Die Geschichten spielen genauso in Eisenburg – wo sie aufgewachsen ist – wie auf dem Burning Man Festival in den USA oder während ihrer Zeit auf Bali.

Geschöpft hat Falkenberg dabei aus ihren Notizbüchern, die sie seit vielen Jahren füllt. Das Ergebnis ist eine intensive Selbstreflexion auf gut 200 Buchseiten, illustriert mit eigenen, skizzenhaften Zeichnungen und Sinnsprüchen, die als Schriftdrucke in seltsam verdrehten Buchstaben eingefügt sind. Angereichert ist es zudem mit kurzen Gedichten, die sie „Interludino“ nennt.

Man muss sich natürlich einlassen können auf so einen emotionalen Seelenspiegel, sonst legt man das Buch nach ein paar Seiten wieder weg. Wer dabei bleibt, begleitet die 43-Jährige durch Erfolge und Niederlagen, lernt eine Frau kennen, deren Lebenshunger und Energie unerschöpflich scheinen – und ihr

Credo „raus aus der Komfortzone“. Die erfolgreiche Karrierefrau hinterfragt den alltäglichen Lebenswahn – und setzt ihm Poesie und ihr Lebensmotto „heitere Zufriedenheit“ entgegen. Falkenberg plädiert dafür, lieber keine Meinung zu etwas zu haben, als eine andere nachzuplappern, mit dem zufrieden zu sein, was man als Lebensmodell gewählt hat und Chancen anzunehmen, statt vertanen hinterherzutrauern.

Zwischen ihren Erlebnissen auf dem alternativen Burning Man Festival in der sengenden Hitze der Wüste Nevadas, einer flüchtigen Begegnung in Rom, Frustrationen in München, dem Kontakt mit armen Reisbauern in Indonesien und Kindheitserinnerungen ans Allgäu

findet Falkenberg zu ihrer persönlichen Erfolgsliste. Auf der stehen nicht Geld und Karriere, sondern beispielsweise „die Schönheit in allem sehen“, „andere nicht bewerten, weil ich nicht in deren Schuhen laufe“ oder „die Welt nicht verlassen, bevor ich sie nicht ein klein bisschen besser gemacht habe“. Immer in dem Bewusstsein, dass ihre Reise zu ihrer „persönlichen Wahrheit“ noch lange nicht zu Ende ist. Zu einer solchen mit all den bunten Verrücktheiten des Lebens möchte Falkenberg ihre Leser inspirieren. (bhb)

7 Buch Corinna-Rosa Falkenberg, „Crazy for Life: Verliebt ins Leben“, Taschenbuch, Verlag BoD – Books on Demand Norderstedt, 12,90 Euro.



Corinna-Rosa Falkenberg erzählt in ihrem Buch „Crazy for Life“, wie verliebt sie in das Leben mit all seinen Facetten ist.

Fotos: Falkenberg

